**Max Deubel**

Geboren am 5. Februar 1935 in Bieberstein (Wiehl)

**5. Februar 1935**

**Max Deubel** war der Sohn der Eheleute Karl Deubel und Frau Lydia Deubel, geborene Bergerhoff, wohnhaft in **Bieberstein** (Gemeinde Nümbrecht)

**24. März 1935**

Max Deubel wurde in **Bieberstein** getauft. Seine Taufpaten waren Max Bergerhoff jun., Frau Erna Deubel, Frau Maria Hamburger, Frau Elisabeth Weber

**30. Juni 1960**

*Am heutigen Tag kamen die beiden Motorradrennfahrer* ***Max Deubel*** *und Horst Höhler in Spa-Franchorchamps an, wo am Sonntag der 4. Lauf zur Weltmeisterschaft stattfinden soll. Deubel hat bisher 4 Punkte herausgefahren, in Clermont-Ferrand 3 Punkte und in Assen einen*.

[…]

*Zunächst studierten sie die Strecke („uns sind alle internationalen Strecken unbekannt“) und fuhren auf Anhieb im Training 148 km/h. „Die Strecke liegt uns“, meinten sie nach den ersten Runden*.

**1. Juli 1960**

*Am Freitag waren die beiden, die auf rund 20 Konkurrenten trafen, schon ganz groß drin. Im Pflichttraining fuhren sie bereits die drittschnellste Zeit, hinter Florian Camathias, der hier noch einmal alles auf eine Karte setzte und dem deutschen Weltmeister Helmut Fath. der jedoch nur zwei Zehntelsekunden schneller war; Dritter also* ***Max Deubel****, Vierter der Engländer Harris.*

*„Fahrerisch macht uns der Kurs eine Menge Spaß“, meinte Horst Höhler aus er das Ergebnis erfuhr*.

**2. Juli 1960**

*Im Samstagtraining rasten die Bielsteiner die Steilstrecke durch die Rechtskurve hinter Start und Ziel hoch, als sie plötzlich ein schrilles Geräusch im Motor hörten. Fahrer* ***Max Deubel*** *zog die Kupplung, ließ die Maschine am Rand auslaufen und stellte dann fest, daß die Kurbelwelle gebrochen war.*

*„Das Hinterrad hat zum Glück nicht blockiert, weil ich sofort die Kupplung zog“, berichtete Deubel und war sichtlich froh, daß alles noch so glimpflich abgelaufen war. „Es handelt sich um einen normalen Verschleiß.*“

[…]

*Die Reparatur wird sich wohl auf rund 2000 Mark belaufen. Schließlich erklärte sich der Schweizer Strub bereit, einen seiner Ersatzmotoren für 400 Mark zur Verfügung zu stellen. Deubel und Höhler montierten bis in die Nacht und fingen schon Sonntag früh morgens wieder an, um aus zwei lädierten Motoren einen halbwegs funktionierenden zu machen*.

**3. Juli 1960**

*Nach den Trainingszeiten standen Deubel / Höhler beim Start in der ersten Reihe auf der Innenbahn, neben ihnen Harris-England, dann Fath-Deutschland und Camathias-Schweiz*.

[…]

*Nach dem Rennen sprach die OVZ mit* ***Max Deubel*** *über seinen Mißerfolg: „Die ganze erste Runde mußte ich ohne Kupplung fahren und der Motor lief natürlich langsam, nicht wie gewohnt. Daß wir ausfielen, ist Pech. den einen oder anderen Punkt hätten wir gewiß gemacht*.

**8. Juli 1960**

*Die deutschen Vizemeister* ***Max Deubel*** */ Horst Höhler starten nach ihrem Ausfall im Weltmeisterschaftslauf von Franchorchamps nun am Sonntag auf dem Nürburgring und werden dort – wie wir aus Bielstein erfahren – erstmals einen Kurzhuber-Motor einsetzen, den sie diese Woche aus München mitbrachten, wo sie ihren Motor reparieren lassen wollten. es handelt sich bei dem Kurzhuber um eine Höchstgeschwindigkeits-Maschine, die ihnen eine echte Chance verschaffen sollten*.

[…]

*Mit dem alten zusammengefummelten Motor hatten sie in Spa-Franchorchamps eine Zeitlang den 4. Platz belegt, nachdem sie erst als Drittletzte vom Start gekommen waren*.

**10. Juli 1960**

***Max Deubel*** *und Horst Höhler aus Bielstein wäre am heutigen Sonntag beim XXIII. ADAC-Eifelrennen im dritten lauf zu Deutschen Motorrad-Meisterschaft beinahe ein großer Erfolg geglückt*.

[…]

*Deubel / Höhler waren die drittschnellste Trainingszeit hinter Weltmeister Helmut Fath aus Ursenbach und Florian Camathias gefahren und hatte für die Deutsche Meisterschaft immerhin sechs Punkte in Aussicht*.

[…]

*Das Rennen auf der 7,747 Kilometer langen Nürburgring-Südschleife wurde bei strömenden Regen gestartet. Unter den 60.000 Zuschauer befanden sich auch viele Oberberger, die Deubel / Höhler zunächst hinter Fath und Camathias sahen. Als Fath einen kurzen Aufenthalt hatte, rückten sie auf die zweite Position vor und saßen den Schweizern im Nacken*.

[…]

*Dann kam mit Deubels Boxenaufenthalt der gute Platz verloren. Zwei Runden später war der Traum von der guten Platzierung endgültig aus, als der Zündmagnet streikte. Sie mußten ihr Gespann auf den letzten Metern sogar über die Ziellinie schieben und blieben damit unter den mit Punkten bewerteten Gespannen unplatziert*.

[…]

*Deubel / Höhler liegen nun an 4. Stelle in der Deutschen Meisterschaft*.

**31. Juli 1960**

*Im Internationalen Sachsenring-Motorradrennen bei Hohenstein-Ernstthal (Zwickau) belegte das Gespann* ***Max Deubel*** */ Horst Höhler am heutigen Sonntagnachmittag vor 20 000 Zuschauern hinter Florian Camathias / Foell (Schweiz) und Weltmeister Helmut Fath / Wohlgemuth (Ursenbach) einen sehr guten 3. Platz. Damit haben die beiden Oberberger abermals bewiesen, daß sie zur internationalen Extraklasse zählen und auf dem besten Weg sind, sich weiter in den Vordergrund zu bringen*.

[…]

*Der Schweizer Vizeweltmeister von 1959, Camathias gab die Führung vom Start bis ins Ziel nicht mehr ab, während Fath und Deubel verbissen Jagd auf ihn machten. Dabei gelang Fath in der sechsten von zehn Runden (je 8,7 Kilometer) mit 142,289 km/st. ein neuer Rundenrekord*.

[…]

*Die endgültige Entscheidung bahnte sich an als Fath in eine Meute überrundeter Gespanne geriet und sich nicht schnell genug befreien konnte. Camathias nutzte diese Chance und fuhr mit einem Schnitt von 140 km/st. einen neuen Streckenrekord*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 2.8.1960]

**9. August 1960**

***Max Deubel*** *und Horst Höhler vom MSC Drabenderhöhe-Bielstein sind Deutsche Vizemeister 1960 in der Motorradgespannklasse bis 500 ccm*.

[…]

*Dieser außerordentliche Erfolg steht fest, nachdem sie auf dem Freiburger Schauinsland-Kurs (12 km lang, 174 Runden) im fünften und letzten Lauf zur Deutschen Motorradmeisterschaft am Sonntag zeitgleich mit Weltmeister Fath/Wohlgemut aus Ursenbach/Worms in der neuen Rekordzeit von 8:26,6 Minuten = 85,27 km/st. einen großartigen neuen Klassenrekord fuhren, so daß sich die beiden den 1. Platz teilten und den goldenen Siegerkranz erhielten*.

[…]

*Sie verwiesen ihre ewigen Rivalen Scheidegger/Burkhardt (Schweiz) und Camathias/Foell (Schweiz) klar auf die Plätze, nachdem sie im Training noch Dritte waren. Auf diesem kurvenreichen, steilen Kurs konnten sie endlich ihr fahrerisches Können eindeutig beweisen und gehören nun zur absoluten Weltklasse, auch wenn ihnen auf Hochgeschwindigkeitskursen noch das Handikap einer etwas geringeren Motorleistung anhaftet*.

[…]

*Von den fünf in diesem Jahr ausgetragenen Läufen zur Deutschen Motorradmeisterschaft (St. Wendel-Saar, Hockenheimring, Nürburgring, Solitude, Schauinsland) werden die vier besten Ergebnisse gewertet. Deubels Rennen auf dem Nürburgring kommt nicht in die Wertung.*

*Deubel hat jetzt 16 Punkte und belegt damit hinter Fath, der auf 24 Punkte kommt, den 2. Platz. Klar distanziert sind nun Ritter und Luttringhauser, die vor Freiburg noch Zweite werden konnten*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 9.8.1960]

**24. August 1960**

*Nach einer Woche Pause und dem Pech in Budapest, wo sie aus ihrer ersten Position ausfielen, starten die deutsche Motorrad-Vizemeister in der Seitenwagenklasse bis 500ccm* ***Max Deubel*** */ Horst Höhler (MSC Drabenderhöhe-Bielstein) am kommenden Sonntag bei einem internationalen Rennen in Bilbao, der Hauptstadt der nordspanischen Provinz Biscaya. Man darf auch dort ein gutes Abschneiden erwarten*.

[…]

*Der Motorschaden von Budapest stellte sich übrigens als nicht geringfügig heraus und vergrößerte die Strecke des Pechs, das die beiden Oberberger während dieser Saison hatten.*

*Eine gewisse Entschädigung finden sie in den Auslandsstarts, bei denen es nicht um Meisterschaftspunkte geht, und bei denen sie nicht der sonst üblichen Nervenprobe ausgesetzt sind*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 24.8.1960]

**1973**

Herr **Max Deubel** wohnte in **Wiehl-Mühlenau, Oberwiehler Straße 126**